

WAS IST EIN ZERTIFIZIERTES BRUSTZENTRUM?

Die Lebensprognose von an Brustkrebs erkrankten Frauen hat sich in den letzten Jahren sowohl durch die frühere Erkennung als auch durch neue Behandlungsmethoden verbessert. Eine Patientin muss sich von der Diagnosestellung an sicher sein können, dass alle gesicherten Erkenntnisse der modernen Medizin bei ihr nachvollziehbar und nachprüfbar eingesetzt werden. Zur Gewährleistung dieser Forderung haben die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Senologie (Wissenschaft der Brusterkrankungen) sogenannte Standards erarbeitet, die verbindlich sind für alle sowohl in den verschiedenen medizinischen Fachgebieten, im Pflegebereich, im Sozialdienst oder in der Psychologie beteiligten Berufsgruppen.

So sind zum Beispiel Mindestzahlen an Mammographien für die Radiologen, an Operationen für die Frauenärzte oder an histologischen Begutachtungen für die Pathologen vorgeschrieben. Eine obligatorische Bedingung ist die interdisziplinäre Tumorkonferenz, in der gemeinsam der Behandlungsplan für jede einzelne Patientin festgelegt wird. Aber auch die technischen Anforderungen, z. B. an die Hygienemaßnahmen oder die operative Abteilung sind hoch und werden vom TÜV überprüft.

Leider ist der Begriff "Brustzentrum" nicht geschützt. Die Gewähr, dass alle genannten Anforderungen bei jeder einzelnen Patientin berücksichtigt werden, ist nur bei einem "zertifizierten Brustzentrum" gegeben, das jährlich von den medizinischen Fachgesellschaften und vom TÜV einer strengen Überprüfung unterzogen wird. Das zertifizierte Brustzentrum Oberschwaben mit den Standorten Ravensburg und Wangen besitzt dieses Zertifikat seit dem Jahre 2004. Dies ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anerkennung, Motivation und Verpflichtung, die ihnen anvertrauten Patientinnen optimal fachlich und menschlich zu versorgen.